

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 155.

Dienstag den 7. Juli.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Der fünfte Juli ist ein wahrer Festtag für unsere Stadt gewesen. An demselben hat die naturforschende Gesellschaft, der älteste gelehrte Verein in Halle, sein Jahresfest durch einen Vortrag des Professor Dr. Girard und ein daran sich schließendes Festmahl in den Sälen der Freimaurerloge gefeiert. Eben so hatten sich die Buchhändler Thüringens und der Provinz Sachsen zu ihrer zweiten Versammlung hier vereinigt und die Stunden des Vormittags theils zur Verhandlung geschäftlicher Angelegenheiten theils zum Besuche der großartigen Resfersteinschen Fabrik benützt und daran hat sich ein heiteres Mahl in dem Bade Wittekind angeschlossen. Für den Nachmittag war das Turnfest des hiesigen Turn-Vereins veranstaltet, zu dem sich aus den benachbarten Städten Mitglieder der Turnvereine eingefunden und gastliche Aufnahme gefunden hatten. Es verdient alle Anerkennung, daß die Bewohner der Straßen, durch welche sich der Zug bewegte, mit Kränzen, Guirlanden und Fahnen reich geschmückt und dadurch ihren Antheil an den Bestrebungen der Vereine an den Tag gelegt hatten. Der mit der neu erbauten Turnhalle verbundene Turnplatz bot in seinem Schmucke, aber mehr noch in den dicht gedrängten Reihen vieler tausend Zuschauer einen wahrhaft festlichen Anblick und es war nur zu beklagen, daß grade die Massen die Aufrechterhaltung der Ordnung und damit den gleichmäßigen Anblick der vorgenommenen Uebungen erschwerten. Unser Verein, der erst seit zwei Jahren besteht, wollte bei dieser Gelegenheit seine neue Fahne weihen; es geschah dies durch eine kurze Ansprache des Herrn Merkel. Die hiesigen Liedertafeln hatten sich gern bereit finden lassen durch ihre Theilnahme das Fest zu verschönern und auch die kleinen Turner der städtischen Bürgerschule mit ihrem wohlge-

übten Trommlercorps bemühten sich eifrigst, die zu drängenden Zuschauer zurückzuhalten. Leider störte ein Regenwetter den Schluß des Turnfestes, das seinen Abschluß in einem Mahle und einem Balle auf der Weintraube gefunden hat. Möchte das Fest dazu beitragen immer mehr Jünglinge und Männer dem Vereine zuzuführen, der fern von allen politischen Bestrebungen nur turnerische Zwecke verfolgt.

Wohlthätigkeit.

10 Gr. für ein krankes Kind, im Gotteskasten vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Gottes Segen für die Gabe! **Bracker.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1862 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 4. Februar d. J. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens 14 Tagen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschoß des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Her-



ren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, **sofort** an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Die säumigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist kostenpflichtige Erinnerungen zu gemärtigen.

Halle a/S., am 25. Juni 1863.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.

Auction.

Donnerstag den 9. Juli c. und folg. Tag von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich im Auktions-Locale des Königl. Kreisgerichts verschied. Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, sowie verschied. Hausgeräth; ferner eine Brech- und eine Feinmühle zu Mostschfabrikation, 3 Ziegen, 1 Schwein, 4 Gänse, 4 Hühner u. s. w.

Ort, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

**Reines Roggen-Landbrod und De-
litzcher feines Dampf-mühlenbrod Leipziger
Vorstadt, Martinsgasse 8 im Hofe.**

**Fette neue Matjes-Seringe, a Stück
6, 8, 9 A., empfiehlt** **B o l s e.**

Frischen Kalk und Mauersteine Freitag
den 10. Juli in der Ziegelei zwischen **Senne-
witz und Grottsch.**

Neue blaue Kartoffeln
in Scheffeln und Mehen in der Dekonomie Klaus-
thorstraße Nr. 18 und große Brauhausgasse 30.

Polirte Kommode und Bettstellen billig
zu verk. vor dem Steinhof 10 bei **G. Heinrich.**

Pferdeverkauf.

Zwei leichte lichtbraune ganz fromme Pferde
von mittlern Jahren sind wegen Umzug zu verkauf-
fen und zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4.

Häuser in aller Auswahl für Herrschaften, sowie
Garten- und Ackergrundstücke, desgleichen auch für
Schlosser und Holzarbeiter u. a. m. hat zu verkauf-
fen der Agent **H. Ruffer**, Bahnhofstraße 12.

200 Rth., 500 Rth., 1200 Rth., 2000 Rth.
bis **6000 Rth.** sind auszuleihen; **100 Rth., 400
Rth., 700 Rth., 1000 Rth.**, sowie **7—8000
Rth.** werden auf gute Hypothek gesucht durch
Agent **H. Ruffer**, Bahnhofstraße Nr. 12.

Zum Verkauf.

Ein kleiner eiserner Ofen, eine gelbe Ofen-
thüre, weiße Ofenscheln u. dergl. m.

Leipzigerstraße Nr. 60, 1 Tr.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 3.

Ein neuer starker Einspanner-Leiterwagen ist
veränderungshalber zu verkaufen. Näheres
Markt Nr. 11 im Keller.

Geübte Schuhmachergesellen auf Zeugstiefeln
finden dauernd lohnende Beschäftigung. Zu ertra-
gen in der Expedition dieses Blattes.

Zwei Bautischler finden dauernd Beschäftigung
alter Markt Nr. 18.

Die Herren-Garderobe- und Fleckenreinigungs-
Anstalt von **A. Flaschmann** empfiehlt sich einem
hochverehrten Publikum zur geneigten Beachtung,
indem sie hiermit prompte Bedienung nebst solider
Preisstellung zusichert.

Am Kaulenberge Nr. 1. R

1000 Rth. zur 1. Hypothek auf ein hiesiges
und **500 Rth.** zur 1. Hypothek auf ein Landgrund-
stück werden sof. gef. durch **Beumer**, Töpferplan 2.

Etablissements-Anzeige.

Ferdinand Zander, Glasermeister,
Brunoswarte Nr. 19,

empfehl ich zu allen in dieses Fach schlagenden
Arbeiten unter Versicherung reeller und prompter
Bedienung.

Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften in Halle
und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß
mir die städtische Brunnen- und Röh-
rmeisterstelle in der hiesigen Wasserkunst
von Seiten der Wohlwöbllichen Magistrats-
behörde übertragen worden und bitte, mich
mit allen in mein Fach schlagenden Ar-
beiten beehren zu wollen.

Brunnenbauten werden in jeder Tiefe
und Weite im engsten Raume mit Ueber-
nahme jeder Garantie von mir eigenhän-
dig ausgeführt.

Franz Gaede, Brunnen- u. Röhrrmeister.

Meine Wohnung ist von jetzt ab **Unterberg 25 vis-à-vis der Universität**
A. Peters, Maler.

Mit heutigem Tage übernahm ich die bisher von Herrn **L. Lippold** in der **gr. Steinstraße Nr. 15** geführte

Restauration u. Keller-Speisewirtschaft. Ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen und werde bemüht sein, dasselbe durch reelle, billige und aufmerksame Bedienung zu rechtfertigen.

Halle, den 2. Juli 1863.

Ferdinand Hirschke.

Meine Wohnung ist nicht mehr Strohhof, Lilien-gasse, sondern **Brunoswarte Nr. 6.**
Carl Blume.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches womöglich schon in einem Verkaufsgeschäft war, wird als Ladengehülfin in einem Galanteriewaaren-Geschäft sogleich verlangt. Auf persönliche Vorstellung giebt die Firma **Hoffmann & Mertens** nähere Auskunft.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren, wird zum 1. August a. c. gesucht
Leipzigerstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Eine im Waschen geübte Frau findet jede Woche die ersten Tage Beschäftigung kl. Ulrichsstr. 4, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht.
M. Danneberg, große Klausstraße Nr. 33.

Ein Kindermädchen zum sofortigen Antritt oder 1. August gesucht Leipzigerstraße Nr. 3.

Ein anständiges, gewandtes Mädchen, das in der Küche etwas Bescheid weiß, Hausarbeit aber gründlich verstehen muß, wird zum 1. Oct. gef. im Hause des Amtsrath **Lüttich**, Promenade Nr. 22.

Ein **Haus** oder **größere Wohnung** zum **Wiedervermiethen** wird gesucht, zu beziehen 1. October. Adressen abzugeben Weidenplan Nr. 1.

Wegen eingetretenen Bauverhältnissen sucht ein Fabrikarbeiter mit Frau und 3 Kindern sofort eine Wohnung **Geiststraße Nr. 71** im Hinterhause.

2 große und 1 kleine Stube, 3 Kammern, Küche, Entrée, nebst allem Zubehör, 1 Treppe hoch, ist zum 1. Oct. zu vermieten Spiegelgasse Nr. 9.

Zu vermieten

vom 1. October d. J. ab eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör. Näheres durch **F. Borée**,
Magdeb. Chaussee Nr. 2a, parterre.

In meinem neuerbauten Hause sind große herrschaftliche Wohnungen von 5, 6 und 7 heizbaren Stuben nebst Zubehör, höchst bequem eingerichtet, auf Wunsch auch Pferdestall, Kutscherstube und Wagenremise; desgleichen ein hohes Couterrain mit Laden, Wohnung und Niederlagsräumen, passend zur Restauration, Speisewirtschaft, Material, sowie zu jedem andern Handelsgeschäft, zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen. Agent **M. Küffer**, Bahnhofstraße Nr. 12.

Ein Parterrelogis nahe am Markt, vorn heraus, bestehend aus gr. Stube, Kammer, K. und Zubehör, ist, zum Comtoir sich eignend, als solches oder von einzelnen Leuten zum 1. October zu beziehen gr. Schlamm Nr. 8.
Fr. Wolff jun.

Eine freundliche Parterre-Wohnung, an der Magdeburger Chaussee Nr. 17 gelegen, bestehend aus 5 Stuben, div. Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie auf Wunsch Niederlagsräume und Stalung, ist zu vermieten und den 1. October a. c. beziehbar. Gefällige Anfragen werden im Hofe links, zweiter Eingang, erbeten.

3 neue Wohnungen von 1, 2 oder 3 tapezierten Stuben, sehr angenehm gelegen, jede mit 3 Kammern, Keller u. Torfgelaß, Mitgebrauch des Waschk., Trocknb. u. sehr gutem Brunnenwasser, können auch zusammen vermietet werden, sind zum 1. October, zum Theil schon früher, zu beziehen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

1 Stube für 1 oder 2 Personen zu 16 *R.*
Taubengasse Nr. 2.

Eine Wohnung, Preis 20 *R.*, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden Geiststraße Nr. 28.

In meinem neuerbauten Hause in der Königsstraße

sind zum 1. October cr. bequem eingerichtete Familien-Wohnungen mit allem Zubehör, sowie Remise, Pferdestall nebst Kutschgelaß, auf Wunsch auch Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. Näheres im neueröffneten Bäckerladen daselbst.





Personen-Dampfschiff Fortuna.



Dienstag den 7. Juli: **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags von 3 bis 8 Uhr stündlich,
von der **Nabeninsel** Nachmit. von 3 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$, 9 u. 10 Uhr.

1 Aufwärterin sucht Leipzigerstr. 13, 2 Tr. hoch.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und 1. Octbr. zu beziehen Martinsgasse Nr. 1, neben dem Stadt- schießgraben.

Eine freundliche Stube und Kammer nebst sonstigem Zubehör ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten Rannische Straße Nr. 21.

Zwei Betten sind zu vermieten in der Gomersgasse Nr. 2, hinten herauf 1 Tr. Auch findet ein einzelner Herr Schlafstelle mit Kost daselbst.

Die Bel-Stage vor dem Geistthor Nr. 6c, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist vom 1. October d. J. ab zu beziehen. Das Nähere Klausthor-Vorstadt Nr. 9 bei

S. Wiese.

Ein Laden mit Wohnung ist von jetzt ab oder 1. October zu vermieten. Glaucha'sche Kirche 3 1 Treppe links zu erfahren.

Eine schön möblirte Stube nebst Schlafkabinet ist kleine Ulrichsstraße Nr. 22, 1 Treppe hoch, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Ein Logis, 26 \mathcal{R} ., an kinderlose Leute zu vermieten kleine Klausstraße Nr. 2.

2 Stuben, 2 K., 1 Küche u. 1 St., 2 K., 1 Küche zu verm. u. 1. Oct. zu beziehen. In der Gzv. zu erfrag.

Eine noble St. u. K., möblirt, mit Bett und Kost, für Herrn zum 1. Oct. zu beziehen Bahnhofsstraße Nr. 8. Zu erfragen bei **Wormstich**.

Ein Stübchen an eine Person, Stube und Kammer an kinderlose Leute zum 1. October zu vermieten große Märkerstraße Nr. 18.

Eine freundliche Wohnung ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten gr. Wallstraße 18.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör zum 1. October zu beziehen.

1 Stube, 2 Kammern desgl. Mittelwache 2.

1 Stube an eine einzelne Dame zu vermieten. Zu erfragen gr. Sandberg Nr. 6, im Hofe 1 Tr.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, Preis 60 \mathcal{R} ., zu vermieten kl. Ulrichsstr. 31.

1 Stube, Kammer, Küche nebst Boden, vorn heraus, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame vom 1. October ab anderweitig zu vermieten Brüderstraße Nr. 17.

Anständige Schlafstelle offen kl. Sandberg Nr. 13.

Anständ. Schlafstellen gr. Klausstr. 13 im Hofe.

Auf dem Wege von Langenbogen nach Halle ist eine starke Doppel-Fußwinde verloren. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung bei dem Zimmermeister **C. Selu**, Steg Nr. 14.

Ein En tous cas in Trotha gefunden. Abzuholen kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Auf dem Wege vom Paradielage über die Würfelwiese durch Siebichenstein nach Wittekind, die Chaussee zurück, ist am Sonnabend Nachmittag eine goldne Lorquette verloren gegangen. Gegen drei Thaler Belohnung abzugeben Paradielag Nr. 6, 2 Treppen hoch.

Volksliedertafel. Heute Dienstag den 7. Juli Abends 8 Uhr **außerordentl.** Versammlung.

Paradies.

Dienstag den 7. Juli **Abend-Concert.** Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Der Einsender der Annonce im 152. Stück des Hall. Tageblatts kann nur ein schlechtes Subject gewesen sein. Ich bin nicht Fabrikant, sondern nur Korbmachermeister, und fertige alle in mein Fach einschlagende Artikel. **Fr. Nabis**, Dachritzg. 9.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 5. Juli.		Den 6. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	12 Grad.	13 Grad.	8 Grad.
Wasser	15 "	15 "	15 "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

